



Spritpreise sinken deutlich

Spritpreise sinken deutlich
ADAC: Günstigeres Rohöl für Rückgang verantwortlich
Die Kraftstoffpreise in Deutschland sind spürbar gesunken. Die aktuelle ADAC Auswertung zeigt, dass ein Liter Super E10 im Vergleich zur Vorwoche um 2,5 Cent billiger ist und derzeit im bundesweiten Mittel 1,536 Euro kostet. Auch Diesel verbilligte sich deutlich. Ein Liter kostet demnach im Schnitt 1,421 Euro, das ist ein Minus von 2,6 Cent. Die Entspannung an den Zapfsäulen ist laut ADAC insbesondere auf die Entwicklung des Ölpreises zurückzuführen. So kostet ein Barrel Brentöl aktuell 108 Dollar und damit rund drei Dollar weniger als vor Wochenfrist. Der ADAC informiert unter www.adac.de/tanken sowie über die für iOS- und Android-Betriebssysteme entwickelte App "ADAC Spritpreise" ständig über die aktuellen Kraftstoffpreise. Damit können sich Autofahrer laufend informieren, wo die günstigste Tankstelle in ihrer Nähe ist. Zu diesem Presstext bietet der ADAC unter www.presse.adac.de eine Grafik an.
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.